



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
SCHÄRDING

2019

JAHRESBERICHT



VORWORT

VON OBRAFRED DESCHBERGER



Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert wieder eindrucksvoll das vergangene Jahr der 64 Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Schärding und ist auch eine gute Gelegenheit dankbar zurückzublicken.

WAHLEN

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen von personellen Veränderungen, nicht nur bei den freiwilligen Feuerwehren 2018, sondern auch im Bezirks- und im Abschnittsfeuerwehrkommando Schärding 2019. Es begann mit den Wahlen der drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten.

Abschnitts- Feuerwehrkommando Engelhartzell:

BR Günter Unterholzer stellte sich nach 15 Jahren als Abschnitts-Feuerwehrkommandant des AB Engelhartzell nicht mehr der Wahl. Mit BR Hermann Jobst, der zu 100 Prozent von den Kommandanten gewählt wurde, gibt es nun eine neue Führung im Abschnitt. Wir möchten uns bei E-BR Günter Unterholzer sehr herzlich für die jahrzehntelange Tätigkeit im Bezirks-Feuerwehrkommando, aber besonders für die 15 Jahre als Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnittes Engelhartzell sehr herzlich bedanken. Seine Kompetenz, sein unermüdetes Wirken für die Feuerwehren sind für viele ein Vorbild. Danke für die tolle Arbeit und den Kamerad- und freundschaftlichen Zusammenhalt.

Vielen Dank auch an den neuen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Hermann Jobst für die Bereitschaft, diese neue Aufgabe zu übernehmen.

Abschnitts- Feuerwehrkommandos Raab und SD:

BR Norbert Haidinger und BR Michael Hutterer wurden in ihren Ämtern bestätigt und von den Kommandanten wieder zu 100 Prozent gewählt. Dank gebührt den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten für die Bereitschaft, weiter das Feuerwehrwesen in ihren Abschnitten und im Bezirk Schärding mitzugestalten und somit einen großen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Feuerwehren zu leisten.

Bezirksfeuerwehrkommando Schärding:

Im Februar stand die Wahl des Bezirks-Feuerwehrkommandanten an. Auch bei dieser Wahl wurde ich als Be-

zirks-Feuerwehrkommandant mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Ich darf mich daher bei allen Kommandanten für das große Vertrauen sehr herzlich bedanken. Es zeigt, dass in unserem Bezirk ausgezeichnet für das Feuerwehrwesen zusammengearbeitet wird, dafür sage ich allen beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Doch auch im Bezirks-Feuerwehrkommando gab es Veränderungen. Nach 32 Jahren beendete unser Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Josef Froschauer seine Tätigkeit im Bezirks-Feuerwehrkommando. Nach 15 Jahren als Bezirks-Feuerwehrkurat trat Ing. Wolfgang Zopf aus seiner Funktion zurück. Auch hier wollen wir ein großes DANKE sagen für ihr großes Engagement für unsere Feuerwehren.

Mit Dr. Thomas Laherstorfer als neuer Bezirks-Feuerwehrarzt und Dechant Mag. Erwin Kalteis als neuen Bezirks-Feuerwehrkurat wurden beide Funktionen hervorragend nachbesetzt. Auch ihnen möchten wir für ihre Bereitschaft im Bezirks-Feuerwehrkommando mitzuwirken ein großes DANKESCHÖN aussprechen.

Nach 15 Jahren als HAW für Funk und Nachrichtenwesen schied Stefan Schrattenecker aus seiner Funktion aus und nach 14 Jahren als HAW für Schriftverkehr trat Martin Lauber-Gumpinger in seiner Funktion zurück. Auch diesen beiden möchten wir herzlichst dafür danken, dass sie für die Feuerwehren ständig da gewesen sind und sie mit ihrer Tätigkeit eine wertvolle Hilfe geleistet haben.

Auch diese beiden Funktionen wurden mit HAW Martin Pils und HAW Martin Fesel hervorragend nachbesetzt. Danke den Neuzugängen für ihr Unterstützung und Bereitschaft, diese Funktionen zu übernehmen und somit einen großen Beitrag im Feuerwehrwesen leisten.

Mit der Wahl zum LBDStv. schied Michael Hutterer aus dem Abschnitts-Feuerwehrkommando aus. Damit wurde auch im Abschnitt Schärding eine Neuwahl des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten notwendig. BR Johannes Veroner wurde mit überwältigender Mehrheit in dieses Amt gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen BR Hannes Veroner alles Gute in dieser Funktion.

Landes- Feuerwehrkommando Oberösterreich:

Im Mai 2019 stand die Wahl der Führung des Landes-Feuerwehrverbandes an. LBD Kronsteiner trat zu dieser Wahl aus Altersgründen nicht mehr an. Sein Stellvertreter LBDStv. Robert Mayer wurde zum neuen Landes-Feuerwehrkommandanten gewählt.

BR Michael Hutterer stellte sich der Wahl zum Landes-Feuerwehrkommandantenstellvertreter. Mit überwältigender Mehrheit wurde er zu diesem Amt gewählt. Wir dürfen dazu nochmals sehr herzlich gratulieren. Wir alle freuen uns sehr darüber und wünschen Michael Hutterer dazu alles Gute.

Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen und Leistungen unserer wichtigsten Kernaufgaben für das Jahr 2019 lauten:

- 58 Menschen gerettet
- 2814 Einsätze
(297 Brandeinsätze und 2.517 technische Einsätze)
- 33.075 Einsatzstunden

Gegenüber 2018 bedeutet dies eine Abnahme bei den Einsatz- und Hilfeleistungen um 8,3 %.

Besonders der F-KAT Einsatz im Jahr 2019 ist hervorzuheben. Nach der großen Übung 2018 kam 2019 bereits der Ernstfall zu tragen. Unser Bezirk wurde zur Hilfeleistung in das benachbarte Bayern (Traunstein) gerufen. Enorme Schneemassen haben unsere Nachbarn veranlasst, österreichische Feuerwehren um Hilfeleistung zu ersuchen. Zwei F-KAT Züge waren Anfang 2019 dazu im Einsatz. Besonders bewährt hat sich dazu die sehr gute Vorbereitung unserer F-Kat Züge für derartige Einsätze. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen.

Ausbildung - Einsatzvorbereitung

Das Jahr 2019 war geprägt von zahlreichen intensiven Ausbildungsvorhaben, welche mit großem Engagement und sehr hoher Lernbereitschaft umgesetzt wurden. Besonders zu erwähnen ist die Großübung mit der ÖBB und allen Blaulichtorganisationen im Gleisbereich Wernstein. Hier möchten wir allen Beteiligten zu dieser Übung gratulieren und danken für ihre Mitwirkung.

Auch die neue Leistungsprüfung Branddienst hat sich gut etabliert in unserem Bezirk. Wir freuen uns darüber, dass diese sehr gut von unseren Feuerwehren angenommen und bereits über 480 Abzeichen übergeben wurden.

Im November haben alle Bewerber des Bezirkes für die Abnahme der Branddienstleistungsprüfung das Branddienstleistungsabzeichen in Silber abgelegt. Damit können jene Feuerwehren, die das Abzeichen in Bronze 2018 abgelegt haben, bereits 2020 in Silber antreten. HAW Anton Roßdorfer ist für die Organisation der Branddienstleistungsprüfung verantwortlich. Wir wollen ihm für dieses hohe Engagement sehr herzlich danken.

Dank

Sehr erfreulich ist auch, dass wieder Ersatzbeschaffungen von Einsatzfeuerwehrfahrzeugen und Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern realisiert wurden. Beides ist wichtig für die Motivation und Einsatzstärke der Wehren. Erwähnen wollen wir auch die Durchführung der GEP (Gefahr-Abwehr und Entwicklungsplanung) in den Gemeinden. Bei 26 Gemeinden wurde diese nun abwickelt. Wir wollen uns bei allen Gemeinden, deren Bediensteten sowie allen Feuerwehren für die Vorbereitungsarbeit und die gemeinsame Durchführung sowie für die Unterstützung durch die Bürgermeister sehr herzlich bedanken.

Erfreulich ist auch die Entwicklung der Jugendarbeit in unserem Bezirk. Wir können stolz verkünden, dass 62 Feuerwehren Nachwuchsförderung in unserem Bezirk leisten. Danke an alle Jugendbetreuer/innen und Helfer für dieses große Engagement. Durch die Einführung der Möglichkeit, bereits mit dem vollendeten 8. Lebensjahr in die Feuerwehr aufgenommen werden können, haben wir im Jahr 2019 einen enormen Zuwachs an Feuerwehrjugend in den Feuerwehren verzeichnen können.

Im Namen des Bezirks-Feuerwehrkommandos bedanke ich mich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei allen Feuerwehren, bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten, bei allen Mitarbeitern im AFKDO und BFKDO, bei der Polizei, dem Roten Kreuz, den Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft Schärding, dem OÖ. Landes-Feuerwehrkommando und dem Land Oberösterreich.

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant

IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



- | | | | | |
|---|--|---|--|---|
| AICHLINGER FRIEDRICH
FF Hof / SD
† 17.08.2019 | FRAUNGRUBER JOSEF
FF ERLEDT
† 19.02.2019 | JAGEREDER RUDOLF
FF St. WILLIBALD
† 01.02.2019 | NEFISCHER JOHANN
FF VICTENSTEIN
† 06.12.2019 | UNTERHOLZER ALFRED
FF BRUNNENTHAL
† 06.02.2019 |
| BACHNER JOSEF
FF KRENA
† 26.08.2019 | FRIEDEL JOSEF
FF FREINBERG
† 31.07.2019 | KAPFHAMMER KARL
FF SCHIESSDORF
† 11.03.2019 | NEULINGER KURT
FF PIMPFING
† 28.09.2019 | UNTERHOLZER MATTHIAS
FF PYRAWANG
† 06.09.2019 |
| BARTL ADAM
FF KALTENMARKT
† 29.10.2019 | FRISCH JOSEF
FF RAIN
† 12.09.2019 | KASBAUER GEORG
FF SCHARDENBERG
† 30.12.2019 | NIGGAS FRANZ
FF SIGHARTING
† 17.12.2019 | VEITS NORBERT
FF St. FLORIAN AM INN
† 17.09.2019 |
| BAUER ALOIS
FF BRUNNENTHAL
† 03.01.2019 | GAHBAUER NIKOLAI
FF SCHÄRDING
† 21.10.2019 | KOHLBAUER JOSEF
FF ESTERNBERG, HFV ESTERNBERG
† 13.06.2019 | PETERBAUER ALOIS
FF KALTENMARKT
† 14.02.2019 | VOITLEITNER JOSEF
FF BLÜMLING
† 22.01.2019 |
| BAUER ALOIS SEN.
FF Freinberg
† 16.05.2019 | GANGL FRANZ
FF RAINBACH IM INNKREIS
† 05.03.2019 | KÖNIG FRANZ
FF STEINBRÜCK-BRÜNDL
† 28.01.2019 | PIRNLEITHNER-RAAB JOSEF
FF RIEDAU
† 30.06.2019 | WALLNER ANTON
FF EISENBIRN
† 05.01.2019 |
| BAUMGARTNER FRANZ
FF RAIN
† 24.03.2019 | GEISBERGER JOSEF
FF LINDEN
† 16.06.2019 | KORNFELDER JOHANN
FF HACKENDORF
† 11.04.2019 | PRÖLLER FRANZ
FF WERNSTEIN AM INN
† 23.11.2019 | WALLNER FRANZ
FF KÖSSLORF
† 10.06.2019 |
| BAUSCHMID FRITZ
FF BLÜMLING
† 19.04.2019 | GOLDBERGER ALOIS
FF RAINBACH IM INNKREIS
† 14.11.2019 | KOTHBAUER JOSEF
FF REIKERSHAM
† 08.03.2019 | PRÖLLER JOSEF
FF REIKERSHAM
† 25.07.2019 | WALLNER JOHANN SEN.
FF St. ROMAN
† 19.06.2019 |
| BRAID FRANZ
FF KÖSSLORF
† 16.09.2019 | GOLDBERGER JOSEF
FF HACKENBUCH / SD
† 21.08.2019 | KRAMER FRANZ
FF ESTERNBERG, FW WETZENDORF
† 10.09.2019 | PROST MATTHIAS SEN.
FF FREINBERG
† 20.09.2019 | WALLNER JOSEF
FF AICHBERG
† 27.09.2019 |
| BRANDMAYER JOHANN
FF KRENA
† 17.08.2019 | GREINER FRANZ
FF Hof / SD
† 07.12.2019 | KROISS PHILIPP
FF BRUNNENTHAL
† 07.07.2019 | RATZINGER WOLFGANG
FF WERNSTEIN AM INN
† 20.10.2019 | WALLNER JOSEF
FF St. FLORIAN AM INN
† 07.02.2019 |
| BUCHINGER ALOIS
FF ENGERTSBERG
† 31.12.2019 | GRILL HERMANN
FF LAUFENBACH
† 14.09.2019 | LANGBAUER JOSEF
FF KALTENMARKT
† 19.07.2019 | REININGER JOHANN
FF BLÜMLING
† 04.02.2019 | WALLNER SILVIA
FF HAIBACH BEI SCHÄRDING
† 10.06.2019 |
| DEMELBAUER ANTON
FF St. FLORIAN AM INN
† 20.12.2019 | GRÜNEIS GOTTFRIED
FF KOPFING IM INNKREIS
† 13.04.2019 | LINDINGER JOSEF
FF St. FLORIAN AM INN
† 27.04.2019 | SCHARINGER JOHANN
FF KALTENMARKT
† 18.12.2019 | WEIDINGER MARTIN
FF HACKENDORF †
09.10.2019 |
| DEMELBAUER-EBNER LEOPOLD
FF HACKENBUCH / SD
† 08.05.2019 | GUGGENBICHLER NORBERT
FF ENGELHARTSZELL
† 11.03.2019 | LITZLBAUER JOSEF
FF ESTERNBERG, FW WETZENDORF
† 10.12.2019 | SCHILLER ANTON
FF MÜNZKIRCHEN
† 20.11.2019 | WIMMER FRANZ
FF WERNSTEIN AM INN
† 20.02.2019 |
| EDER JOSEF
FF SCHARDENBERG
† 27.08.2019 | HAGER FRIEDRICH
FF St. WILLIBALD
† 18.08.2019 | MAYERHOFER FRANZ
FF SCHARDENBERG
† 20.03.2019 | SCHLÖGLMANN ALOIS
FF SIGHARTING
† 27.07.2019 | WIRTH FRANZ
FF PRAMAU
† 05.03.2019 |
| EICHLINGER THOMAS
FF KOPFING IM INNKREIS
† 01.01.2019 | HAMEDINGER HUBERT
FF KOPFING IM INNKREIS
† 03.03.2019 | MAYR JOHANN
FF WERNSTEIN AM INN
† 12.10.2019 | SÖLLWAGNER GEORG
FF FREINBERG
† 21.10.2019 | WIRTH FRITZ
HFV ESTERNBERG, FF ESTERNBERG
† 13.01.2019 |
| ENÖCKL HERMANN
FF St. ROMAN
† 26.05.2019 | HELLETSGRUBER ALOIS
FF ERLEDT
† 17.09.2019 | MEINDL FRANZ
FF SCHARDENBERG
† 16.02.2019 | SPERZ FRITZ
FF ZELL AN DER PRAM
† 05.11.2019 | WIRTH HUBERT
FF DIERSBACH
† 22.08.2019 |
| ERTL JOHANN
FF BRUNNENTHAL
† 02.04.2019 | HÖLLER ALOIS
FF ASCHENBERG
† 14.12.2019 | MOOSEDER PAUL
FF SCHARDENBERG
† 11.08.2019 | STAMMLER JOSEF
FF HÖBMANNBACH
† 07.02.2019 | ZAUNER JOHANN
FF WALLENSHAM
† 29.07.2019 |
| FRANKENBERGER FRANZ
FF St. FLORIAN AM INN
† 25.02.2019 | HUMER LUDWIG SEN.
FF AICHBERG
† 04.06.2019 | MOSER GERHARD SEN.
FF ESTERNBERG, FW WETZENDORF
† 01.11.2019 | STÖCKL FRIEDRICH
FF SCHARDENBERG
† 07.03.2019 | ZEILBERGER PATRICK
FF WERNSTEIN AM INN
† 16.08.2019 |



Am Samstag, 14. Dezember musste sich das Bezirks-Feuerwehrkommando von ihrem Ehrendienstgradträger Kon-sistorialrat Johann Nefischer verabschieden.



FEUERWEHREN IM BEZIRK SCHÄRDING

1 BEZIRK | 3 ABSCHNITTE | 64 FEUERWEHREN



BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO

18 FUNKTIONÄRE FÜR 64 FEUERWEHREN



BR HERMANN JOBST
AFKDT ENGELHARTSZELL



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



BR HANNES VERONER
AFKDT SCHÄRDING



BFA DR. THOMAS LAHERSTÖRFER
BEZIRKSFEUERWEHRARZT



BFKUR MAG. ERWIN KALTEIS
FEUERWEHRKURAT



HAW FRANZ SCHÖNBAUER
KASSIER



HAW ANTON ROSSDORFER
AUSBILDUNG



HAW HARALD GADERMAYR
BEWERBE



OBR ALFRED DESCHBERGER
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT



HAW MARKUS FURTNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HAW MARTIN FEISEL
SCHRIFTFÜHRER



HAW GERHARD HADERER
WASSERDIENST



HAW ROBERT DOREGGER
JUGEND



HAW SIEGFRIED ADLMANNSECKER
GERÄTE



HAW SILVIO AUINGER
EDV



HAW MARTIN PILS
FUNK UND LUN



HAW THOMAS STRASSER
ATEMSCHUTZ



OFM MAG. CHRISTOPH DANNER
FEUERWEHRJURIST

EHRENDIENSTGRADTRÄGER BEZIRK SCHÄRDING

E-LBD Johann Huber
E-OBR Maximilian Helm
E-OBR Josef Stafflinger
E-BFKUR Johann Nefischer † 06.12.2019
E-BFKUR DIAKON ING. WOLFGANG ZOPF
E-BFA DR. WOLFGANG FROSCHAUER
E-BR Ing. Otto Grüneis

E-BR Felix Hölzl-Seilinger
E-BR Franz Humer
E-BR Karl Muraier
E- BR Günter Unterholzer
E-ABI Josef Zöchling
E-HAW Erich Aschenbrenner
E-HAW Gerhard Neuböck

E-HAW Rudolf Petershofer
E-HAW Fritz Manzeneder
E-HAW Erich Pucher
E-HAW Friedrich Scheuringer
E-HAW Johann Weishäupl
E-HAW Ing. Stefan Schrattenecker
E-HAW Martin Lauber-Gumpinger



ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO ENGELHARTSZELL



BR HERMM JOBST
AFKDT ENGELHARTSZELL



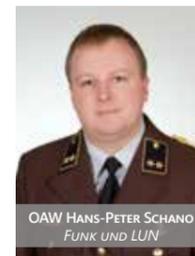
HBI JOHANN PENZINGER
AFKDT-Stv. ENGELHARTSZELL



OAW DANIELA KLAPPENBÖCK
SCHRIFTFÜHRERIN



OAW ERNST HUBER
AUSBILDUNG



OAW HANS-PETER SCHANO
FUNK UND LUN



OAW FLORIAN HUBER
EDV



OAW HEIKO SCHRATZBERGER
JUGEND

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO RAAB



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



HBI MARKUS ESSL
AFKDT-Stv. RAAB



OAW MARTINA AHÖRNDL
SCHRIFTFÜHRERIN



OAW PETER GRÜBLER
AUSBILDUNG



OAW MICHAEL HUMER
FUNK UND LUN



OAW HELMUT SCHMIEDBAUER
JUGEND



OAW MARKUS STRASSL
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO SCHÄRDING



BR JOHANNES VERONER
AFKDT SCHÄRDING



HBI ALOIS STEINMANN
AFKDT-Stv. SCHÄRDING



OAW HARALD LANG
SCHRIFTFÜHRER, EDV



OAW KARL SZYHSKA JUN.
AUSBILDUNG



OAW FRIEDRICH SALLETMAIER
FUNK UND LUN



OAW FABIAN SCHMID
JUGEND



OAW ANDREAS SCHLÖGLMANN
BEWERBE

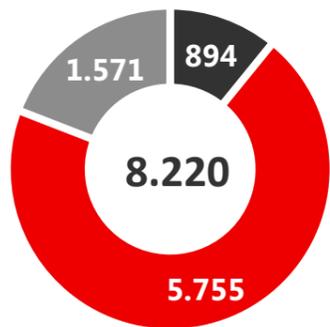


OAW STEFAN WALLNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



MITGLIEDERSTAND

FEUERWEHRMITGLIEDER IM BEZIRK SCHÄRDING | 31.12.2019



- Jugend
- Aktive
- Reserve



- Unter 30 Jahre
- Über 30 Jahre



- weiblich
- männlich

SvE - TEAM SCHÄRDING

VON BFKURER WINKALTEIS

Bei meinem ersten Bericht als Bezirksfeuerwehrkurat für den Bezirk Schärディング ist es mir ein ehrliches Anliegen, meinem Vorgänger Wolfgang Zopf großen Dank auszusprechen. Über viele Jahre hat er diese Position hervorragend ausgeführt und hinterlässt große Fußstapfen, in die zu treten, für mich eine große Herausforderung ist. Was besonders heraus sticht, ist sein Wirken im Bereich SvE. Wolfgang Zopf war hier im oberösterreichischen Feuerwehrwesen ein echter Pionier, ein Mann der ersten Stunden. Er hat SvE in unserem Bezirk eingeführt und ein ausgezeichnetes Team aufgebaut. Dafür bin ich ihm dankbar, dafür darf ihm auch das gesamte Feuerwehrwesen im Bezirk dankbar sein.

Eine traurige Pflicht für mich ist es, hier unseres Ehrenfeuerwehrbezirkskuraten Johann Nefischer zu

gedenken. Er ist am 6. Dezember 2019 im 87. Lebensjahr verstorben. Der Feuerwehr war er Zeit seines Wirkens als Pfarrer in Vichtenstein eng verbunden. Über Jahrzehnte hat er als Bezirkskurat fungiert. Bei der Begräbnisfeier am 14. 12. 2019 in Vichtenstein hat Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger seine Verdienste entsprechend gewürdigt. Dieser Würdigung darf ich mich anschließen und meinen Mitbruder der gnädigen Liebe Gottes anvertrauen: Herr, gib ihm die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihm! Herr, lass ihn ruhen in Frieden!

Mit der Funktion des BFKur habe ich von Wolfgang Zopf auch die Leitung des SvE-Teams im Bezirk übernommen. Dies bildet einen zentralen Teil meiner Aufgaben. SvE ist gut eingeführt und wir haben ausgezeichnetes Team. Neben den Betreuungseinsätzen, die in letzter Zeit gottlob



nicht häufig notwendig waren, besteht ein wesentlicher Teil unserer Arbeit auch in der Prävention, in der Information über SvE.

Informationsveranstaltungen werden von uns immer wieder durchgeführt und dazu ist jeder und jede im Team immer gerne bereit. Sie sind in einer einzelnen Wehr möglich, aber auch bei Besprechungen verschiedener Funktionäre. Ich lade ein, diese Möglichkeit immer wieder wahr zu nehmen. Das dient unserer Einsatzbereitschaft und der Gesundheit jedes Einzelnen.

Ich danke für den guten Start, der mir ermöglicht worden ist, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



WAHLEN

Im Jahr 2019 wurden die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten, sowie der Bezirks-Feuerwehrkommandant gewählt.

Auf Grund der Wahl von Michael Hutterer zum stellvertretenden Landes-Feuerwehrkommandanten musste im Abschnitt Schärディング eine zweite Wahl zum Abschnitts-Feuerwehrkommandanten durchgeführt werden.

Wahl LBD-Stv.

Am 09. Mai wurde Michael Hutterer zum stellvertretenden Landes-Feuerwehrkommandanten gewählt. Das Bezirks-Feuerwehrkommando gratulierte natürlich herzlich zur Wahl. Robert Mayer wurde bei dieser Wahl zum Landes-Feuerwehrkommandanten von Oberösterreich gewählt, auch ihm wünschen wir viel Erfolg und freuen uns auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit.



AUSGESCHIEDEN



Im Jahr 2019 sind folgende Personen aus dem Bezirks-Feuerwehrkommando ausgeschieden: vlnr: Martin Lauber-Gumpinger, Dr. Josef Froschauer, Günter Unterholzer, Diakon Wolfgang Zopf, Stefan Schrottenecker.

Im Rahmen der Bezirkstagung und weiteren Anlässen wurde den ausgeschiedenen Kameraden Dank ausgesprochen – Fotos davon siehe Seite 38 und 39



EINSATZPLITTER

Im Jahr 2019 hatten die 64 Feuerwehren insgesamt 2.814 Einsätze. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen. Aufgegliedert bedeutet das in genaueren Zahlen, dass die Einsatzkräfte zu 297 Brandeinsätzen und 2.517 technischen Einsätzen alarmiert wurden. Unter anderem wurden 58

Zivilpersonen, aber auch 19 Tiere durch die Einsatzkräfte oft aus misslichen Lagen, sei es eingeklemmt oder aus anderen hilflosen Situationen, gerettet. Die Einsatzkräfte wurden 2019 enorm gefordert. Gerade die Trockenperiode machte durch viele Flur- Böschungs- und Gerätebrände viele Einsätze neben den Wasserversorgungen erforderlich.







F-KAT EINSATZ TRAUNSTEIN

Auf Grund eines internationalen Hilfsersuchens aus Bayern formierte sich in den frühen Morgenstunden des 13. Jänners ein Katastrophenschutzzug (F-KAT) mit einer Führungseinheit aus dem Bezirk Schärding im Feuerwehrhaus Schärding und begab sich ins Einsatzgebiet im Landkreis Traunstein. Auch am 14. Jänner musste ein weiterer Zug im

Einsatzgebiet unterstützen. An beiden Tagen standen insgesamt 128 Einsatzkräfte mit 20 Fahrzeugen im Einsatz. Zusätzlich war für die tägliche Startphase auch die Bezirkswarnstelle Schärding mit 2 Mann besetzt und koordinierte die Abreise. Unter der Leitung von Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger und

Abschnitts-Feuerwehrkommandant Michael Hutterer wurden die Einsatzaufträge übernommen und die Hilfe geleistet. Parallel zum Einsatz in Bayern waren auch im Bezirk Schärding zahlreiche Feuerwehren mit Schneedruckeinsätzen beschäftigt.



EINSATZÜBUNG ÖBB

VON HAWMARKUS FURTNER

Am 19. Juli 2019 übten 263 Einsatzkräfte auf der ÖBB Bahnstrecke Wels-Passau den Ernstfall. Gesamt waren 335 Personen an der Übung beteiligt. Annahme war der Zusammenstoß von zwei Personenzügen mit gesamt 42 Personen. Möglich war die Übung, weil die Bahnstrecke wegen einer ÖBB-Baustelle aktuell gesperrt ist. Geprobt wurde neben der Arbeit in den Einsatzorganisationen das Zusammenspiel der eingesetzten Kräfte organisationsübergreifend. Von den 42 Personen waren 7 im Zug eingeklemmt und mussten von den 7 Feuerwehren mit Einsatz von 4 hydraulischen Rettungsgeräten gerettet werden. Wichtig vor dieser war die Freigabe durch die ÖBB, welche durch den Einsatzleiter der ÖBB erfolgte. Bereits im Zug arbeiteten Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz zusammen. Die Zusammenarbeit setzte sich dann bei der Bergung fort. Nicht nur die organisationsübergreifende Zusammenarbeit wurde geprobt, auch die grenzüberschreitende. So waren Einsatzkräfte aus Oberösterreich

und Bayern eingesetzt und zogen an einem Strang. Gerade die Zugangsmöglichkeit zum Gleis und dann in den Zug war für alle Beteiligten eine Herausforderung. Personen, welche von ihren Hunden begleitet waren, Amputationsverletzungen, aufgebracht unverletzte Personen, ... all das waren fordernde Übungseinlagen.



Zuerst wurden die Feuerwehren Wernstein und Schardenberg alarmiert. Einsatzleiter Gerhard Mayer (FF Schardenberg) bot sich ein unüberschaubares Bild von schreienden Verletzten. Sofort wurden die Feuerwehren Brunnenenthal, Wallensham, Schärding, Neuhaus,

Passau (Löschzug Hauptwache und Löschzug Innstadt) nachalarmiert, um genügend Einsatzkräfte vor Ort zu haben. 149 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 23 Fahrzeugen – darunter vier Boote – waren an der Übung beteiligt. Gerade die steile Bahndammböschung hatte es in sich. Mit Motorsägen musste der Weg erst freigeschnitten werden, bevor unter Einsatz von 4 hydraulischen Rettungsgeräten erste Zugänge geschaffen wurden. Auch die enge Zufahrt und nahezu nicht vorhandene Wendemöglichkeit für Großfahrzeuge stellte eine große Herausforderung dar.

Auch das Klinikum Schärding war an der Übung beteiligt und hat den Alarm- und Einsatzplan aktiviert. Mehrere Jahre dauerte die Vorbereitung auf dieses Großereignis – gerade in den letzten Wochen wurde diese sehr intensiv. Durch diese Übung konnten wichtige Erkenntnisse für Einsätze in diesem schwierigen Gelände gewonnen werden.



ÜBUNGSSPLITTER





AUS- UND WEITERBILDUNG

VON HAW ANTON ROSSDORFER

2019 war wieder geprägt von einer Vielzahl an Ausbildungen, Leistungsprüfungen und Lehrgänge, seitens des Bezirks oder in den Abschnitten, daher ist es wieder an der Zeit DANKE zu sagen, an alle Ausbilder und Ausbilderinnen, in den Feuerwehren, Abschnitten und im Bezirk, sowie den Hauptamtswaltern mit den Oberamtswaltern in Ihren Bereichen, sei es Funk, Atemschutz, Wasserdienst, THL und Bewerbe, sowie dem Öffentlichkeits-team für Ihre guten Berichte über die einzelnen Ausbildungen und Leistungsprüfungen. Ein weiterer Dank gilt auch allen Feuerwehren, die für die verschiedenen Lehrgänge ihre Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung stellen!

TRUPPFÜHRERLEHRGANG

2019 wurden wieder zwei Lehrgänge im Feuerwehrhaus Taufkirchen/Pram abgehalten, wo wir wie immer von den Kameraden unter der Führung von HBI Alois Steinmann sehr gut aufgenommen und unterstützt wurden. Besonders darf ich mich wieder bei der Markt-gemeinde Taufkirchen/Pram mit Bürgermeister Paul Freund und Vizebürgermeister Josef Mittermeier, die immer wieder bei der

Eröffnung bzw. Schlussveranstaltung anwesend sind bedanken!

Beim 43. Truppführerlehrgang im Oktober durften wir auch eine Lehrgangsteilnehmerin, FM Anna Sophie Waldner, FF Utzenaich Bezirk Ried/Innkreis bei uns begrüßen, die wir gerne bei uns aufnahmen und der es bei uns sehr gut gefallen hat und diesen mit vorzüglich abschloss.



„Positiv ist zu vermerken, dass die Ausbildung bei den Feuerwehren des Bezirkes in der Theorie, sowie in der praktischen Ausbildung vom Niveau her immer einen höheren Standard erreicht“
HAW ANTON ROSSDORFER



Ausbildung & Bewerbe - Lehrgangstatistik, FLA in Gold

LEHRGANGSSTATISTIK

122 Teilnehmer im Jahr 2019



Lehrgangstatistik des Grundlehrgangs im Bezirk Schärding



2163 Teilnehmer seit dem Jahr 2000

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD



Mit 8 intensiven 3-stündigen Vorbereitungs-nachmittagen fuhren 8 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Schärding in die Landesfeuerwehrschule nach Linz, um bei diesem Bewerb anzutreten. Leider erreichten nur 5 Teilnehmer Ihr Ziel, die sogenannte Feuerwehrmatura und durften das FLA-Gold bei der Schlussveranstaltung aus den Händen von den Mitgliedern der Oö. Feuerwehrleitung in Empfang nehmen.

Bezirkssieger wurde AW Bernhard Daxecker von der FF Schulleredt mit dem 11.Gesamtrang von 199 Teilnehmern. Wie heißt es so schön: Nach Sonnenschein (Landessieg im Vorjahr) folgte heuer ein schwerer Sturm, leider ist ein Teilnehmer bei einer Station durchgefallen, er konnte diesen Fehler bei der Nachprüfung im Oktober ausbessern und erhielt ebenso das goldene Abzeichen.

Ein Teilnehmer erreichte bei 2 Stationen und 1 Teilnehmer bei 3 Stationen nicht die erforderliche Punktzahl, daher müssen sie den gesamten Bewerb wiederholen.

Das BFKDO Schärding und das Ausbildungsteam gratuliert trotzdem nochmals sehr herzlich zu diesen Leistungen!

Ein großer Dank gebührt meinem Ausbildungsteam, OAW Peter Grübler, OAW Ernst Huber, E-HBI Willi Brunner und OBI Reinhard Stuhlberger bei den Vorbereitungsschulungen!



LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST 2019

VON HAW ANTON ROSSDORFER

Als hauptverantwortlicher Hauptbewerter für die Leistungsprüfung-Branddienst im Bezirk ist es für mich und meinem Bewerterteam, sowie dem Bezirks- und Abschnittskommandanten eine Freude, dass diese Leistungsprüfung so gut angenommen wurde. 2019 wurden bei 16 Feuerwehren insgesamt 27 Löschgruppen 1:8 und 5 TLF-Gruppen die Leistungsprüfung abgenommen und somit 256 Leistungsabzeichen in Bronze vergeben, siehe nachfolgende Aufstellung.

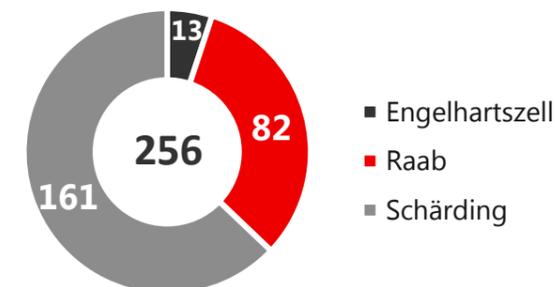


Allen teilnehmenden Gruppen nochmals Herzliche Gratulation! Auch das Bewerterteam für die LPRBD sowie Führungskräfte vom Bezirkskommando und den Abschnittskommandos stellte sich nach vielen Trainingsstunden mit 1 Löschgruppe und 2 TLF-Gruppen mit insgesamt 22 Teilnehmern dieser Leistungsprüfung, aber dieses mal in SILBER unter den strengen Blicken des Hauptbewerter HBI Andreas Marik LL, mit den Bewertern, OBR Thomas Pichler Eferding, HAW Markus Kogler Gmunden und HAW Mario Grabner Braunau er-

folgreich dieser Aufgabe. Es konnten somit 22 silberne Leistungsabzeichen übergeben werden, auch hier noch einmal herzlichen Glückwunsch und Danke für die Disziplin bei den Übungen. Bei diesen zahlreichen Übungen wurde auch die Feuerwehr Münzkirchen ganz schön gefordert, da diese mit ihren Fahrzeugen und Geräten beim Feuerwehrhaus durchgeführt wurden. Daher Danke bei HBI Thomas Strasser und seinen Kammeraden.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Polizeiinspektion Münzkirchen unter der Leitung von Kontrollinspektor Hubert Fischer, da sie während den Übungen und der Abnahme mit Behinderungen bei der Zu- und Abfahrt zu ihrer Dienststelle in Kauf nehmen mussten. Wir, das Bewerterteam, sind daher auch 2020 für die LPRBD bestens gerüstet diese in Bronze und Silber abzunehmen.

Abnahmen Leistungsabzeichen 2019



Datum	Abkürzung	Ort	Anzahl
20.04.	E	Engelhartzell	13
06.04.	R	St.Willibald	7
25.10.		Riedau	15
30.11.		Oberedt	16
30.11.	S	Mitterndorf	14
30.11.		Schulleredt	30
26.04.	S	Höbmansbach	9
27.04.		Höcking	18
27.04.		Rainbach	27
27.04.		St.Florian	25
10.05.		Hof	18
28.09.		Münzkirchen	21
28.09.		Reikersham	9
28.09.		Laufenbach	9
16.11.		Maasbach	16
07.12.		Höbmansbach	9





FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

VON HAW MARTIN PILS

Funkleistungsbewerbe 2019



Alle Ausbilder und Bewerber leisteten auch 2019 wieder hervorragende Arbeit.

So konnten wir beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold, Gerald Kobler von der FF Hof, zum hervorragenden 4. Platz gratulieren. In Silber kam zur weißen Fahne dann auch ein Stockerlplatz dazu. Niklas Gföllner von der FF Enzenkirchen erreichte dabei den großartigen 3. Gesamtrang. Von den 7 Teilnehmern konnten alle das Abzeichen mit nach Hause nehmen und haben sich für den nächsten Bewerb in Gold qualifiziert.

27 Kameraden bemühten sich heuer um das FULA-Bronze-Abzeichen. Alle bestanden diese Prüfung, allen voran Carina Emminger von der FF St. Florian am Inn, welche den herausragenden 4. Gesamtrang von über 550 Angetretenen erreichte. In

Bronze haben wir mit Rang 10 noch eine zweite Platzierung erreichen können. Patrick Grömmer von der FF Wernstein am Inn sicherte sich, ebenfalls mit voller Punktzahl, diese Top Platzierung.

2019 wurde auch eine Neuplanung der Vorbereitung auf die Bewerbe 2020 erarbeitet, die bereits ab der nächsten Saison eingesetzt wird. So werden die Anstrengungen aus dem gesamten Bezirk konzentriert und die Teilnehmer noch besser und intensiver auf die Landesbewerbe vorbereitet werden.

Funklehrgang



Im Jänner 2019 fand der vorerst letzte Funklehrgang in Andorf statt, mit Übergabe des Staffelholzes wechselte auch der Veranstaltungsort dieses wichtigen Lehrgangs nach Schärding. Im November wurde der 52. Funklehrgang bereits im Feuerwehrhaus Schärding abgehal-

ten. Dieser verlief außerordentlich gut und 40 Teilnehmer haben diesen Lehrgang mit hervorragenden Ergebnissen bestanden.

Neue Inhalte, wie die Kurzeinweisung in den Digitalfunk sowie eine Einweisung in die BWST und neu gestaltete praktische Übungen sowie eine neue Abschlussübung zeugen auch von einem Update dieses Lehrgangs.

Digitalfunk

Der Fachbereich Funk-, Lotsen- und Nachrichtenwesen beginnt 2019 bereits konkret mit der Planung rund um die Umstellung auf Digitalfunk. 2020 erwartet die Kameradinnen und Kameraden eine Reihe von Herausforderungen und spannenden Themen. Hier ist die Absicht des Bezirksfeuerwehrkommandos die Feuerwehren des Bezirks weitgehend zu entlasten und organisatorisch bestmöglich zu unterstützen.

Bezirkswarnstelle

Die Bezirkswarnstelle des Bezirks Schärding führte 2019, neben mehreren Schulungen und der laufenden Funkproben auch 14 Alarmierungen durch wobei 72 Feuerwehren alarmiert wurden.



Personal

Besonders freut es mich, dass ich auf eine ganze Reihe an erfahrenen Ausbildern und Bewertern zurückgreifen kann. Das gesamte Team besteht derzeit auf etwa 35 Personen.

Auch konnte 2019 eine Reihe von neuen Ausbildern engagiert werden. Ein neues Organigramm wurde gemeinsam erstellt und die vielfältigen Aufgaben konkret an Verantwortliche übergeben, um weiter die Qualität und Effizienz steigern zu können.

Allerdings liegt ein Schwerpunkt auch 2020 auch in der Personalgewinnung, um für die anstehenden Herausforderungen personell noch besser aufgestellt zu sein. Daher freut sich der Fachbereich stets über Interessierte Kameradinnen und Kameraden, die den Bereich Kommunikation unterstützen möchten.



Verkehrsregler

Die alljährliche Verkehrsreglerschulung wurde 2019 vom Abschnitt Raab gestaltet und in Andorf abgehalten. Gemeinsam mit der Polizei konnten 41 Feuerwehrkameraden auf diesem so wichtigen Gebiet geschult und weitergebildet werden.



„Seit Bestehen dieses Funklehrganges auf Bezirksebene konnten mehr als 1880 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden.“

HAW MARTIN PILS

In eigener Sache

Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Stefan Schrattecker, von dem ich eine gut geölte Maschinerie übernehmen durfte und der mich auf den ersten Schritten in dieser Funktion sehr gut begleitet und eingewiesen hat.

Ich möchte mich auch ausdrücklich bei allen Ausbildern und Bewertern, welche 2019 ausgeschieden sind,

auf das Allerherzlichste für die geleisteten Dienste bedanken.

Gemeinsam mit meinem Ausbilder- und Bewerterstab freue ich mich auf die kommenden Monate, in denen wir unsere Ideen umsetzen werden und zuversichtlich sind, dass diese auch messbare Erfolge bringen werden.



LEISTUNGSBEWERBE

VON HAW HARALD GADERMAYR

Das Feuerwehrleistungsabzeichen FLA in Bronze und Silber dient der Feststellung von Tätigkeiten beim Brandeinsatz. Die Überprüfung wird in Oö. auf Abschnitts-, Bezirks-, Landesebene durchgeführt. Der simulierte Standardlöschangriff von der Wasserentnahmestelle bis zum Außenangriff mit 2 C-Rohren wird auf Zeit unter der Aufsicht von Bewertern geprüft.

Der zweite Teil ist ein Staffellauf von 400 Meter. Durch ein vorgegebenes Regelwerk der Tätigkeiten und der benötigten Zeit ergibt sich eine Wertung.

Die Löschgruppe besteht aus 9 Mitgliedern unter der Führung eines Gruppenkommandanten.



„Ich gratuliere den Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen, wenngleich bereits die Qualifikation für ein solches Großereignis ein toller Erfolg ist.“
HAW HARALD GADERMAYR

Beim Leistungsabzeichen in Bronze können die Funktionen von der Gruppe selbst gewählt werden, in Silber entscheidet das Los.

Die Bewerbssaison beginnt jedes Jahr im Mai und endet Anfang Juli. Der Höhepunkt ist der alljährliche stattfindende Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb bei diesem können die begehrten Leistungsabzeichen erreicht werden.



BEWERBSÜBERSICHT

11. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb

in Enzenkirchen | 08.06. - 72 Bewerbsgruppen

BRONZE A	BRONZE B
1. Rang: Pimpfing 1	1. Rang: Oberedt 1
2. Rang: Blümling 1	2. Rang: Matzing 2
3. Rang: Hinterndobl 1	3. Rang: Schulleredt 1
SILBER A	SILBER B
1. Rang: Pimpfing 1	1. Rang: Matzing 2
2. Rang: Schulleredt 2	2. Rang: Schulleredt 1
3. Rang: Matzing 1	3. Rang: Oberedt 1

57. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb | 05.07.

SILBER B
2. Rang: Reikersham 1

14. Bezirkskuppelbewerb | 04.05.2019

in Hinterndobl - 53 Bewerbsgruppen

BRONZE
1. Rang: Pimpfing 1
2. Rang: Hinterndobl 1
3. Rang: Reikersham 1
SILBER
1. Rang: Pimpfing 1
2. Rang: Blümling 1
3. Rang: Hinterndobl 1
DAMEN
1. Rang: Pimpfing 4
2. Rang: Steinbruck - Bründl 1
3. Rang: Hof 3

45. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb

in Esternberg | 29.06.2019 - 72 Bewerbsgruppen

BRONZE A	BRONZE B
1. Rang: Eggerding 1	1. Rang: Reikersham 2
2. Rang: Maasbach 1	2. Rang: Schulleredt 1
3. Rang: Pimpfing 1	3. Rang: Oberedt 1
SILBER A	SILBER B
1. Rang: Pimpfing 1	1. Rang: Oberedt 1
2. Rang: Schulleredt 2	2. Rang: Schulleredt 1
3. Rang: Reikersham 1	3. Rang: Enzenkirchen 2

24. Bezirks-Feuerwehrrassleistungsabzeichen

in Hof | 03.08. - 36 Bewerbsgruppen

BRONZE A	BRONZE B
1. Rang: Eggerding 1	1. Rang: Hackenbuch 2
2. Rang: Reikersham 1	2. Rang: St. Willibald 2
3. Rang: Maasbach 1	
SILBER A	
1. Rang: Reikersham 1	
2. Rang: Matzing 1	
3. Rang: Hof 1	

BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze A

1. Rang: Pimpfing 1	1213,30 Punkte
2. Rang: Hinterndobl 1	1195,85 Punkte
3. Rang: Eggerding 1	1193,58 Punkte

Wertungsklasse Bronze B

1. Rang: Reikersham 2	1271,28 Punkte
2. Rang: Oberedt 1	1233,05 Punkte
3. Rang: Schulleredt 1	1212,13 Punkte

Wertungsklasse Silber A

1. Rang: Pimpfing 1	1216,68 Punkte
2. Rang: Schulleredt 2	1210,97 Punkte
3. Rang: Eggerding 1	1175,82 Punkte

Wertungsklasse Silber B

1. Rang: Oberedt 1	1175,45 Punkte
2. Rang: Schulleredt 1	1165,84 Punkte
3. Rang: Enzenkirchen 2	1048,42 Punkte



WASSERDIENST

VON HAW GERHARD HADERER




„So manchen Zillenfahrer ging es auf der Salzach, wie den Skifahrern im Winter auf der Streif.“

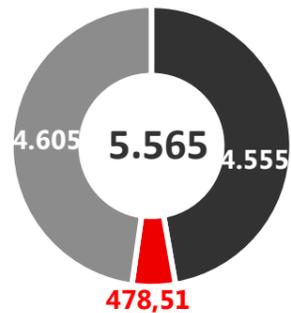
HAW GERHARD HADERER

Der Ausbildungsschwerpunkt 2019 lag in der Einsatztaktik und Handhabung mit den schweren Ölwehrgeschäften im Fließgewässer. Dazu wurde ein Theorievortrag für die Stützpunktverantwortlichen im März und eine Bezirksübergreifende Öl-Wehrübung im Oktober abgehalten. Dabei wurde der „Sonderalarmplan DONAU“ im Bereich Engelhartzell beübt. 58 Kameraden, 6 Arbeitsboote und 200 Meter Ölsperre kamen dabei zum Einsatz. LBD-Stv. Michael Hutterer überzeugte sich ebenso wie Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Ernst Maier von der durchdachten und einsatzrealen Übung. Die Kameraden aus Bayern und die Inn-Stützpunkte wurden als Übungsbeobachter eingesetzt.

Darunter acht aus dem Bezirk Grieskirchen und zwei Kameraden aus Neuhaus (Bayern). Diese Ausbildung berechtigt sie nun auch zur Teilnahme am OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb 2020 in Ach an der Salzach.

Prüfung kurzfristig nach Wesenufer verlegt. Auch diese Herausforderung konnte Landes-Wasserwehrbewerbsleiter E-BR Unterholzer mit seinem Team in Absprache mit den Kameraden aus Wesenufer meistern und einen gelungenen Bewerb in Bronze, Silber und Gold abwickeln.

Mehraufwand [h] der Wasserdienststützpunkte 2019



- Ausbildung
- Einsätze
- Erhaltung der Schlagkraft

Wasserdienstgrundausbildung: Neben der Gerätekunde sowie dem Leinen- und Knotendienst, liegt der Schwerpunkt in der Fahrausbildung mit den Holzillen. Trotz Motorisierung der Wasserfahrzeuge, sind die Zillenbesatzungen mit Ihren Zillen unverzichtbar bei den Hochwassereinsätzen. 170 Teilnehmer aus 31 Feuerwehren haben sich ausbilden lassen, um im Einsatzfall die Stützpunkte in deren Aufgaben zu unterstützen. 2019 haben sich 31 Kameradinnen und Kameraden der zweitägigen Ausbildung gestellt.

Bewerbsgeschehen 2019: Nicht nur durch herausragende Leistungen, sondern auch als tolle Gastgeber konnten sich die Feuerwehren des Bezirkes Schärzing präsentieren. In Engelhartzell wurde der Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb mit der gewohnten Routine abgewickelt. Der Wasserdienststützpunkt in Wesenufer war Veranstalter des Landes-Wasserwehrleistungsbewerbes 2019. Aufgrund der Hochwassersituation in Linz beim Bewerb um Gold wurde der Praktische Teil der

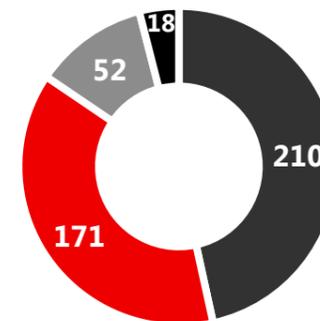
2. Bundes-Wasserwehrleistungsbewerb Die besten Zillenfahrer aus acht Bundesländern und dem benachbarten Bayern, trafen sich am 14. September 2019 in Ach an der Salzach um beim 2. Bundes-Wasserwehrleistungsbewerb die besten Zillenbesatzungen Österreichs zu ermitteln. 278 Besatzungen hatten sich für diesen Bewerb qualifiziert. Darunter auch Kameraden aus Engelhartzell und Wesenufer die für die Ober-Österreichische Delegation fünf Top-Ten Plätze in den ver-

schiedenen Wertungsklassen erreichen konnten. Die Mannschaftswertung ging an Nieder-Österreich. Mit einer starken Gemeinschaftsleistung eroberten die Ober-Österreicher den zweiten Rang. Bundes-Feuerwehrpräsident Albert Kern bedankte sich im Rahmen der Schlussveranstaltung beim Bewerbsleiter Eh-

ren-Brandrat Günter Unterholzer und seinem Team für die perfekte Durchführung. Die Qualifikationen für den 3. Bundes-Wasserwehrleistungsbewerb in der Steiermark beginnen bereits beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb 2020 in Ach an der Salzach.



Ausbildungsstand der Stützpunkte 2019



- Wasserdienstgrundausbild.
- Schiffsführer
- Rettungsschwimmer
- Binnenschiffsfunker

Das Aufgabengebiet der Stützpunkte ist sehr speziell und verlangt umfangreiche Zusatzausbildungen. In den Wasserdienst-Stützpunkten ist neben der intensiven Feuerwehrtätigkeit auch noch der Wasserdienst zu bewältigen.





LANDES-WASSERWEHRLEISTUNGSBEWERB



GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR

Der 58. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb fand von 14. bis 15. Juni in Wesenufer statt. Im Rahmen dieses Bewerbes wurde auch der wegen Hochwasserführung ins Wasser gefallene „Goldbewerb“ abgehalten. Das Bezirks-Feuerwehrkommando unterstützte, genauso wie viele Feuerwehren aus dem Bezirk dieses Großereignis. Der Dank gilt allen voran der Feuerwehr Wesenufer für die professionelle Bewerbsabwicklung und natürlich auch der Bewerbsleitung.

In vielen Gemeinden wird das Projekt „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ alljährlich durchgeführt und sowohl in Kindergärten, als auch in Schulen Brandschutzerziehung durchgeführt.



ATEMSCHUTZ

VON HAW THOMAS STRASSER

Es wurde im Frühjahr 2019 eine Atemschutzleistungsprüfung mit insgesamt 23 Trupps durchgeführt. Es sind 10 Trupps in Bronze, 8 Trupps in Silber, und 5 Trupps in Gold angetreten und es konnten somit 69 Leistungsabzeichen übergeben werden. Ich bedanke mich bei allen Ausbildern und Bewerter für die hervorragende Zusammenarbeit, sowie bei den Kameraden der Feuerwehr Münzkirchen für die hervorragende Arbeit bei der Organisation und Verpflegung.

Vom 11. Jänner bis 19. Jänner 2019 wurde die Atemschutz-Grundausbildung durchgeführt. Es nahmen 17 Teilnehmer erfolgreich teil.



„Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung soll es sein, die Kenntnisse im Bereich des Atemschutzes zu perfektionieren.“

HAW THOMAS STRASSER



Durch die Atemschutzgrundausbildung und der Atemschutzleistungsprüfung werden unsere Atemschutzgeräteträger im Bezirk Schärding sehr gut und vor allem einheitlich ausgebildet. Dadurch ist es möglich, dass bei Einsätzen Atemschutzgeräteträger verschiedener Feuerwehren gemischt in den Einsatz gehen können.

81 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2019



TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

VON OBI MANFRED FEICHTINGER

Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.

Neben der Gerätekunde müssen die Teilnehmer innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Einsatzstelle absichern, die Bereitstellungspläne, die Beleuchtung sowie einen doppelten Brandschutz aufbauen und die richtige Bedienung von Spreizer und Schere nachweisen.

In der Stufe Gold sind von jedem Teilnehmer Zusatzfragen zu beantworten bzw. müssen hier auch Truppaufgaben abgearbeitet werden.



„Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.“
OBI MANFRED FEICHTINGER

Im Jahr 2019 stellten sich 14 Feuerwehren der THL-Prüfung:

120 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2019



THL-Abnahmen im Bezirk Schärding



2958 überreichte Leistungsabzeichen insgesamt



JUGEND

VON HAW ROBERT DOREGGER



Ausbildung & Bewerbe - Jugend

MITGLIEDER

131 763

■ Unter 10 Jahre ■ Über 10 Jahre

Jugendmitglieder unter 10 Jahren

86 45

■ Männlich ■ Weiblich

Jugendmitglieder über 10 Jahren

549 214

■ Männlich ■ Weiblich

LEISTUNGSBEWERBE

11. Abschnitts-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Enzenkirchen - 126 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang Abschnitt: Oberedt 1
- 2. Rang Abschnitt: Blümling 1
- 3. Rang Abschnitt: Zell an der Pram 1
- 1. Rang Gäste: Waldneukirchen 1 (SE)
- 2. Rang Gäste: St. Martin im Mühlkreis 1 (RO)
- 3. Rang Gäste: Reikersham 1

SILBER

- 1. Rang Abschnitt: Schulleredt 1
- 2. Rang Abschnitt: Matzing 1
- 3. Rang Abschnitt: Oberedt 1
- 1. Rang Gäste: Bad Mühlacken 1 (UU)
- 2. Rang Gäste: St. Martin im Mühlkreis 1 (RO)
- 3. Rang Gäste: Reikersham 1

45. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Esternberg - 98 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang: Rainbach 1
- 2. Rang: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 3. Rang: Reikersham 1

SILBER

- 1. Rang: Reikersham 1
- 2. Rang: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 3. Rang: Rainbach 1

44. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Frankenburg a. Hausruck - 46 Jugendgruppen

- 2. Rang Bronze: Reikersham 1
- 59. Rang Bronze: Schardenberg 1
- 66. Rang Bronze: Wernstein 1
- 43. Rang Silber: Reikersham 1
- 74. Rang Silber: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 77. Rang Silber: Hackenbuch 1

Tagessieger Bezirk Schärding: Reikersham

Beim Bezirksbewerb in Esternberg wurden zudem die FJLA in Bronze an 112 JFM und Silber an 90 JFM vergeben.

BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze

- 1. Rang: Reikersham 1 3143,78 Punkte
- 2. Rang: Rainbach 1 3099,52 Punkte
- 3. Rang: Wernstein 1 3080,10 Punkte

Wertungsklasse Silber

- 1. Rang: Reikersham 1 3126,61 Punkte
- 2. Rang: Wernstein 1 3082,56 Punkte
- 3. Rang: Hof 1 3068,14 Punkte

37. WISSENSTEST



Gut vorbereitet und ausgebildet traten am 23. März 437 Teilnehmer, davon 86 aus Bayern zum Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold in Esternberg an.

In diesem Jahr wurde erstmals der inhaltlich völlig neu gestaltete „Wissenstest NEU“ im Bezirk abgehalten. Dank der guten Ausbildung in den Feuerwehren konnten alle Teilnehmer den Wissenstest erfolgreich abschließen. Seit Bestehen des Wissenstest (1983) haben diesen bereits 12.457 JFM im Bezirk absolviert.

Besonderer Dank gilt den eingesetzten 45 Bewertern für die umsichtige und korrekte Bewertung.

FJLA GOLD ABNAHME

Am 06. April fand im Feuerwehrhaus Rainbach die 6. Abnahme des FJLA in Gold statt.

Gesamt sind 45 JFM zur Abnahme angetreten und haben alle neun Stationen bestens gemeistert und das be-

gehrte Abzeichen erhalten. Im Bezirk haben bereits 312 JFM das FJLA Gold „NEU“ abgelegt.



BAYRISCHER WISSENSTEST

Der bayrische Wissenstest fand am 19. Oktober in Straßkirchen und am 26. Oktober in Untergriesbach in Bayern statt. Das diesjährige Thema war „Verhalten bei Notfällen“. Die Abnahme erfolgte durch die Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Passau. Gesamt nahmen 109 Jungfeuerwehrmitglieder von 12 Jugendgruppen aus unserem Bezirk teil. Ein Dank gilt unseren bayrischen Kameraden unter der Führung von Kreisbrandrat Josef

Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger für die gute Zusammenarbeit und die Abnahme des Wissenstests.

Bronze: 59 Teilnehmer

Silber: 26 Teilnehmer

Gold: 13 Teilnehmer

Urkunde: 11 Teilnehmer



JUGENDLAGER



Das 46. Jugendlager der sechs Bezirke BR, GR, GM, RI, SD, VB fand vom 18. bis 24. Juli in Peuerbach statt. Der Bezirk SD war im 1. Turnus vom 18. bis 21. Juli eingeteilt und nahm mit 43 Jugendgruppen und ca. 349 Teilnehmern daran teil. Das Jugendlager war durch das Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen

bestens organisiert und wurde somit auch zu einem wahren Erlebnisjugendlager für alle Teilnehmer. Wir bedanken uns für die freundschaftliche Aufnahme und freuen uns schon auf das Jugendlager 2020 welches im Bezirk Braunau vom 16. bis 22. Juli in Munderfing stattfindet.



FRIEDENSLICHTÜBERGABE

Im besonderen Ambiente der Stiftskirche St. Florian/Linz, wurde am 20. Dezember das Friedenslicht an alle Bezirke Oberösterreichs der Feuerwehrjugend übergeben. Aus unserem Bezirk holten die Jugendgruppen der FF Enzenkirchen, Esternberg und Höcking stellvertretend für alle Ju-

gendgruppen des Bezirkes das Friedenslicht ab. Nach dem Empfang und einem kleinen Imbiss im Feuerwehrmuseum gestaltete Generalabt Johannes Holzinger die würdige Übergabe in der Stiftskirche.



JUGENDBETREUERBESPRECHUNG

Im Jahr 2019 wurden 6 Jugendbetreuerbesprechungen abgehalten. Dabei wurden alle wichtige Themen und Neuerungen die für Feuerwehrjugend wichtig sind behandelt. Gesamt nahmen an diesen Besprechungen 213 Jugendverantwortliche aus dem Bezirk teil. Das zeigt die besondere Wichtigkeit dieser Veranstaltung auf imposante Art und Weise.



Ich bedanke mich bei allen die mich in meiner Tätigkeit für die Feuerwehrjugend unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehren und den Jugendverantwortlichen, welche unsere starke Feuerwehrjugend im Bezirk immerwährend fördern. Ebenfalls Dank dem gesamten Team des Jugendbewerbestabes für die gute Zusammenarbeit.

HAW ROBERT DOREGGER

IMPRESSIONEN



ANSCHAFFUNGEN



FF AICHBERG | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF TAUFKIRCHEN | KLFA-L

FEUERWEHR - JUGENDJAHR 2019



FF BLÜMLING | LFA



FF SCHARDENBERG | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF VOLLMANNSDORF | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF St. Ägidi | RLFA



© Valentin Köstler, FF Esternberg



FF ASCHENBERG | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF ZELL/PRAM | KDOF



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HAW MARKUS FURTNER

„Insgesamt wurden 441 Presseaussendungen verfasst, viele Anlässe mit Fotodienst begleitet und Ausbildung für die Teammitglieder und auch für die Feuerwehren wurde angeboten.“

HAW MARKUS FURTNER



Das Team für Öffentlichkeitsarbeit betreute in 60 Fällen die Feuerwehren des Bezirks im Rahmen von Einsätzen, Übungen und sonstigen Anlässen. Großteils wurden Fotos angefertigt und Presseberichte verfasst und an die unterschiedlichsten Medien weitergeleitet. HAW Markus Furtner besuchte im Bereich der Weiterbildung ein Seminar des ÖBFV, wo es auch um neue Medien ging.

AUSZEICHNUNGEN

Wir gratulieren in diesem Jahr zu folgenden Auszeichnungen (das takten wir dann von links nach rechts ein): Günter Unterholzer: Goldenes Verdienstzeichen des Landes Oö. & Bundesverdienstzeichen Stufe I Alfred Deschberger: Verdienstzeichen 1. Stufe des österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes, Diakon Wolfgang Zopf Oö. Verdienstkreuz in Bronze Dr. Josef Froschauer; Bundesverdienstkreuz Stufe II Günter Unterholzer; Oö. Feuerwehrverdienstkreuz Norbert Haidinger;



EDV

VON HAW SILVIO AUINGER

syBOS hat sich - seit der Einführung 2011 - zu einem EDV-System hin entwickelt, welches in unzähligen Abläufen des Feuerwehrwesens integriert ist und diese aktiv steuert.

Änderungen syBOS 2019:

Dienstausweise

Einer der Schwerpunkte für syBOS im Jahr 2019 war sicherlich die Ablöse des Feuerwehrpasses durch einen Dienstausweis im Scheckkartenformat. Vorbereitend auf die Einführung dieses „Dienstausweises für Mitglieder“ wurde im Frühjahr die Erstellung eines „Provisorischen Dienstausweises“ über syBOS gestartet. Nach weiteren Tests und Anpassungen wurde Anfang Juli die Bestellmöglichkeit des neuen „Dienstausweises für Mitglieder“ über das syBOS-Antragswesen freigeschaltet. Die Auslieferung der ersten Bestellungen erfolgte bereits im August 2019.

Voraussetzungsabfrage bei Lehrgängen, Bewerbungen und Leistungsprüfungen

Nachdem durch die Einführung des Dienstausweises der bisherige Feuerwehrpass abgelöst wird, musste eine Lösung gefunden werden, um die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme an Lehrgängen, Bewerbungen und Leistungsprüfungen auch ohne die Eintragungen des Feuerwehrpasses prüfen zu können. Aus diesem Grund wurden automatische Abfragen in syBOS aktiviert. Die



„Ein großer Dank gilt allen Feuerwehren für die regelmäßigen Eingabe der Tätigkeiten und Veranstaltungen sowie die Erfassung der erforderlichen Gerätschaften.“

HAW SILVIO AUINGER

Feuerwehren können somit schon bei der Anmeldung erkennen, ob der/die Teilnehmer(in) die erforderlichen Voraussetzungen (z.B. erledigte DSGVO-Erklärung oder auch bestimmte Lehrgangszertifikate) erfüllt.

Neues syBOS Wiki ersetzt Hilfesystem

Anfang Jänner wurden von den einzelnen PDFs im Hilfesystem von syBOS auf ein sogenanntes „syBOS-Wiki“ umgestellt. Dieses online Hilfesystem bietet den Feuerwehren nun nicht nur die Möglichkeit einer Volltextsuche mittlerweile 55 Seiten, sondern erlaubt auch das einfache Navigieren zwischen den veröffentlichten Hilfestellungen.

Ausdruck von Urkunden

Die neue Urkundendruckfunktion ermöglicht es nun bei Bezirksbewerbungen und Leistungsprüfungen optisch ansprechenden Urkunden direkt auf das bezirksinterne Urkundenpapier zu drucken. Ein großer Dank gibt hier den Kollegen der EDV-Abteilung des Landes-Feuerwehrkommandos OÖ, welche bei dieser vom BFKDO Schärding angefragten Erweiterung die erforderliche Programmierung durchgeführt haben.

Meinen Dank möchte ich abschließend aber auch den Kameraden OAW Markus Strauß, OAW Harald Lang und OAW Florian Huber aussprechen, welche auf Abschnittsebene die Feuerwehren unterstützen. Sie stehen nicht nur als Ansprechpartner für diverse Fragestellungen zur Verfügung, sondern sorgen auch in den jeweiligen Abschnitten mit Ausbildungsveranstaltungen für die laufende Weiterentwicklung in Bezug auf EDV-Themen.





STÜTZPUNKTWESEN

VON DEN FEUERWEHREN DES BEZIRKES

Taucher
 Das Tauchwesen in Oberösterreich wird in sechs Stützpunkten (mit insgesamt ca. 180 Tauchern) und den dazugehörigen Tauchergruppen eingeteilt. Die Tauchgruppe der FF Schärding gehört zum Taucherstützpunkt V (Bezirke Grieskirchen, Ried, Schärding und Wels) und besteht zurzeit aus sieben voll ausgebildeten Tauchern, die speziell im trüben Gewässern und Flüssen mit Strömung geschult sind. Die Tauchergruppe Niederranna gehört zum Taucherstützpunkt 6 - Bezirk Rohrbach und es gehören auch Kameraden von den Feuerwehren Engelhartzell und Wesenufer aus dem Bezirk Schärding an.

Bezirkswarnstelle
 - FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
 Im abgelaufenen Jahr war die Bezirkswarnstelle 237 Stunden besetzt.
 17 geschulte Disponenten der Feuerwehr Schärding stehen im Einsatzfall oder bei etwaigen Katastropheneintritten zur Verfügung und besetzen im Bedarfsfall die Bezirkswarnstelle.

Schweres Rüstfahrzeug
 - FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
 - 29 Einsätze im Jahr 2019

Atemschutzfahrzeug
 - FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
 - 10 Einsätze und 6 Übungen im Jahr 2019
 - 920 Flaschenfüllungen

Öl-Einsatzfahrzeug
 - FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
 - 17 Einsätze im Jahr 2019
 - Geräte zum Abdichten, Umpumpen und Auffangen

Atemschutzwerkstätte
 - FF Schärding, Stützpunktleiter: Siegfried Adlmanseder
 - Überprüfung von 177 AS Geräten und 380 Masken
 - 897 Flaschenfüllungen

Öl- und Wasserwehrstützpunkte
 - 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
 - Arbeitsboote und Motorzillen
 - Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Gefährliche Stoffe
 - FF St. Marienkirchen, Leiter: Manfred Labmayer
 - 1 Einsatz im Jahr 2019
 - Insgesamt 230 Stunden bei 11 Übungen

Sprengstützpunkt
 - FF Hub, Stützpunktleiter: Stefan Manzeneder
 - 13 Kameraden bei 4 Anlässen im Einsatz

Strahlenschutz
 - FF Münzkirchen, Stützpunktleiter: Michael Gruber
 - 355 Stunden für verschiedene Messungen bzw. Übungen und Schulungen

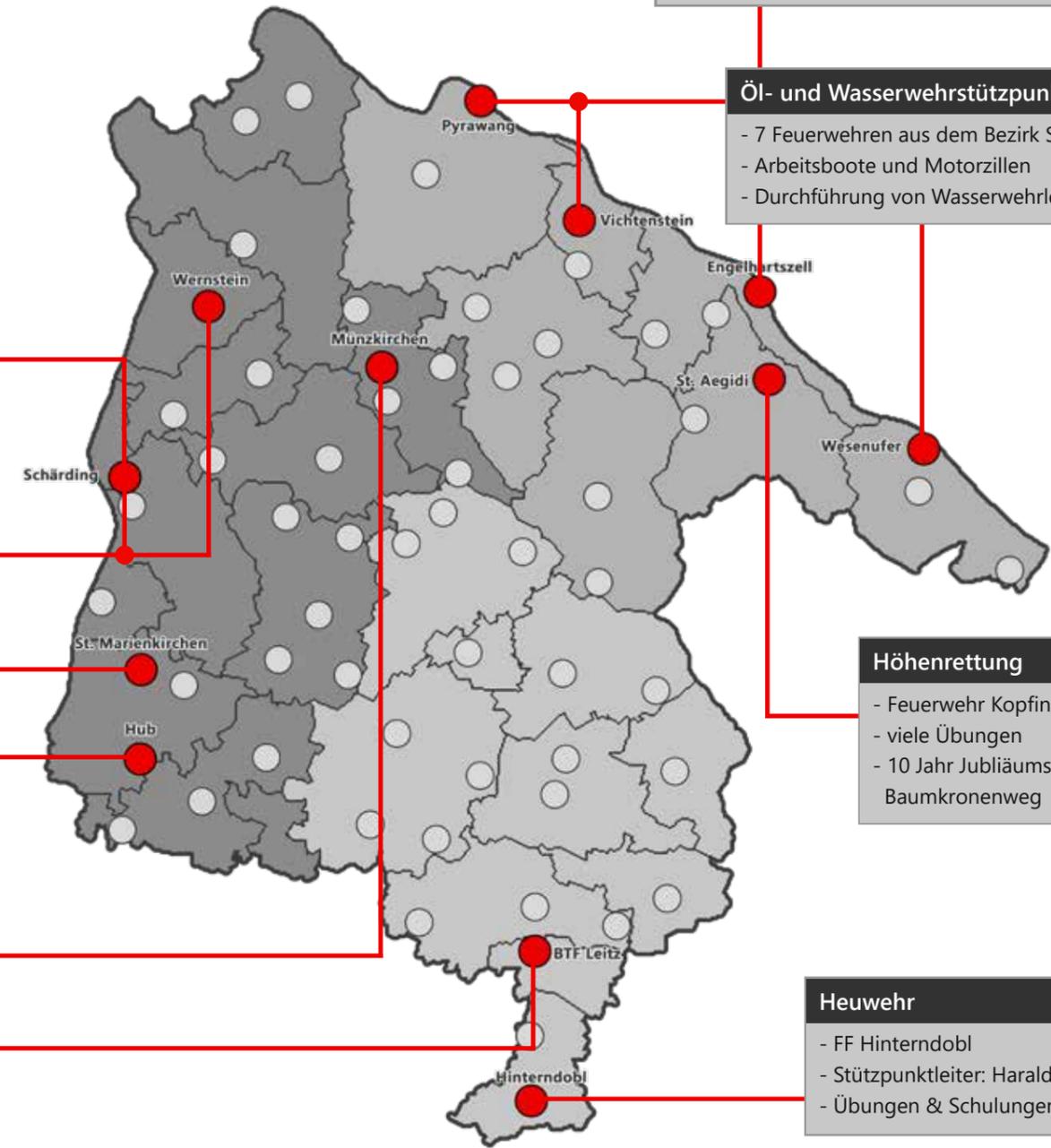
Atemschutz
 - Feuerwehr Münzkirchen
 - Atemschutzstrecke und stationäre Füllstation
 - 230 x 300 bar, 798 x 200 bar Flaschenfüllungen

Atemschutz
 - Betriebsfeuerwehr Leitz
 - 390 Flaschenfüllungen im Jahr 2019

Öl- und Wasserwehrstützpunkte
 - 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
 - Arbeitsboote und Motorzillen
 - Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Höhenrettung
 - Feuerwehr Kopfung
 - viele Übungen
 - 10 Jahr Jubiläumsfeier am Baumkronenweg

Heuwehr
 - FF Hinterndobl
 - Stützpunktleiter: Harald Gadermayr
 - Übungen & Schulungen der Geräte



PRESSESPLITTER

VON HAWMARKUS FURTNER



WIR BEDANKEN UNS ...

VON OBRALFRED DESCHBERGER

- bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Johannes Verona sowie BR Hermann Jobst und ihren Kommanden für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- bei allen Mitarbeitern im Bezirksfeuerwehrkommando, den Ausbildnern, sowie den Bewertern bei unseren Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk und den Dienst an den Feuerwehren des Bezirkes
- bei allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen des Bezirkes für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die getätigte Hilfeleistung bei den Einsätzen, aber auch für die erwiesene Kameradschaft
- bei allen, Kommandanten, Kommandomitgliedern und Funktionsträgern, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit
- bei den Kameraden der Polizei, des Roten Kreuzes, dem Bundesheer sowie den Feuerwehren entlang unserer Bezirksgrenzen zu Bayern, für die gute örtliche und überregionale Zusammenarbeit
- bei der Presse unseres Landes, insbesondere der Schäringer Rundschau, Tips und den OÖN, die eine laufende positive Berichterstattung über die Einsätze, unsere Veranstaltungen, die Festlichkeiten und das Feuerwehrgeschehen allgemein an die Bevölkerung schreiben
- bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung an unsere Feuerwehren
- bei den Gemeinden unseres Bezirkes, bei allen Bürgermeister/innen und den Gemeindevandataren für die Bereitstellung der notwendigen Mittel
- insbesondere bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner für die positive Zusammenarbeit und die zur Verfügungsstellung der KHD-Mittel
- Ein großer Dank gilt unserem Landes-Feuerwehrkommandanten LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner sowie LBD Robert Mayer, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landes-Feuerwehrkommando sowie der Landes-Feuerweherschule für die Hilfestellung und Unterstützung unseres Bezirkes
- Ein besonderer Dank auch der Oberösterreichischen Landesregierung, Dank an Landesrat Max Hiegelsberger für seine immerwährende Unterstützung, Landesrätin Birgit Gerstorfer sowie Landesrat Ing. Wolfgang Klinger für die Finanzmittel zu den Feuerwehreinvestitionen unserer Gemeinden
- Besonders bedanken wir uns bei unserem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer für seine Unterstützung für das oberösterreichische Feuerwehrewesen

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant

Herausgeber:
Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding,
Mayrnhof 4, 4777 Mayrnhof

Für den Inhalt verantwortlich:
OBR Alfred Deschberger
bfk@sd.oöelfv.at, www.bfkschaerding.at

Layout und Satz: Alois Bauer, FF Rainbach

IMPRESSUM

Text: Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos sowie weitere Führungskräfte

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding

Auflage: 210 Stück



Was uns verbindet: **STÄRKE und SOLIDARITÄT**

Die Feuerwehr sorgt mit ihren vielen freiwilligen Helfern für Ordnung und Sicherheit.

Gemeinschaft heißt Zusammenhalt für eine Region.

Deshalb unterstützt Raiffeisen die freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Schärding.



 raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärding**

Meine Bank